

HENNECKE PRESSEBERICHT

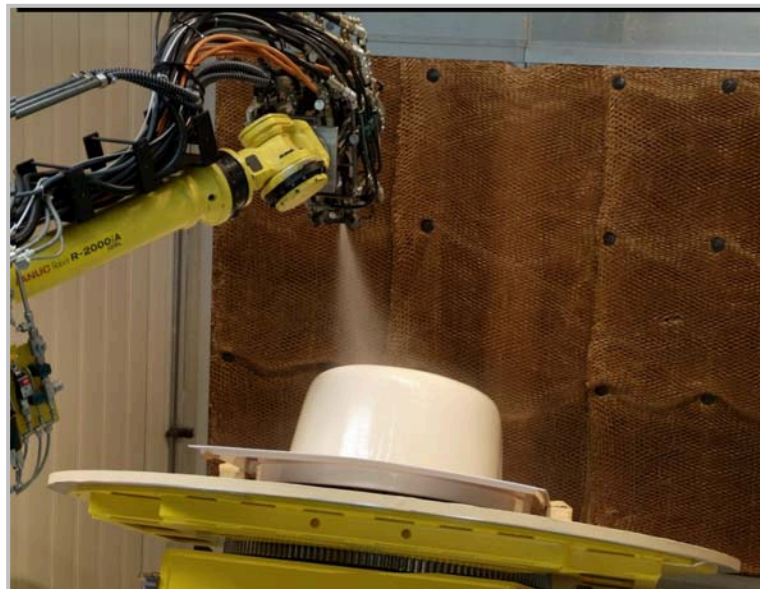
PUR-CSM in Best-For(u)m

Die PUR-CSM-Sprühtechnologie eröffnet Anwendern und Designern bisher ungeahnte Marktpotenziale. Welche, darüber informierte die Hennecke GmbH ihre Kunden vom 6. bis zum 9. November 2006 während eines Forums unter dem Motto „Effiziente Technik im Dialog“.

Die Hennecke GmbH – Spezialist für Polyurethan-Verarbeitungstechnologie und 100-prozentige Tochtergesellschaft der Bayer MaterialScience AG – bietet unter dem Oberbegriff PUR-CSM diverse praxisbewährte Sprühtechniken an. PUR-CSM leitet sich ab von den Begriffen **C**omposite für faserverstärkte Formteile oder Produkte aus gefüllten PUR-Systemen und **S**pray **M**oulding als Kernelement der Verarbeitungstechnik.

Mit PUR-CSM lassen sich leichte und zugleich belastbare PUR-Produkte mit Glas- oder Naturfaserverstärkung herstellen – auch in Form von Sandwich-Konstruktionen. Darüber hinaus kann die PUR-CSM-Technik zur Herstellung von Akustikbauteilen mit gezielt schalldämpfenden Eigenschaften eingesetzt werden, um nur einige Beispiele zu nennen.

Gegenwärtig werden PUR-CSM-Sprühtechniken hauptsächlich in der Automobilindustrie und im Sanitärbereich erfolgreich angewendet. Aber auch Designer anderer Sparten – z. B. der Möbel-, Bau-, Freizeit- und Sportindustrie – interessieren sich auf Grund der flexiblen Einsatzmöglichkeiten und hohen



PUR-CSM Sprühvorgang
Foto: Hennecke GmbH

Bauteilequalität in zunehmendem Maße für diese innovative Technologie.

Den *einen* Anwendungsfall gibt es nicht. So unterschiedlich wie die Anforderungen an die Produkte sind auch die Einsatzmöglichkeiten der PUR-CSM-Sprühvarianten – auch und vor allem zur Erschließung neuer Marktpotenziale und Einsatzgebiete.

Um die Chancen und Möglichkeiten der PUR-CSM-Sprühtechnologie theoretisch und praktisch fundiert aufzuzeigen und Raum für einen konstruktiven Dialog zu schaffen, veranstaltete Hennecke auf seinem Firmengelände in Sankt Augustin bei Bonn für Kunden, Interessenten und Vertreter der Fachpresse Anfang November eigens ein technikorientiertes Forum zu diesem Thema.

Die Veranstaltung wurde in vier One-day-Events abgehalten, die sich an internationale Teilnehmer richteten. Allein die rege Teilnahme bewies das Interesse und den Diskussionsbedarf hinsichtlich der universellen Einsatzmöglichkeiten von PUR-CSM.

Auf der Tagesordnung stand jeweils ein Vortragsblock mit vier Fachvorträgen. In diesem Rahmen erfuhren die Gäste alles rund um das Thema PUR-CSM: Vorstellung der PUR-CSM-Technologie und des im März dieses Jahres neu eröffneten PUR-CSM-Centers (Hennecke) sowie Informationen über PUR-Systeme, Eigenschaften und Anwendungen in den Bereichen Automotive und Non-Automotive (Bayer MaterialScience AG).

In einer anschließenden Live-Demonstration im neuen PUR-CSM-Center konnten sich die Teilnehmer von der hohen Sprühqualität und der material-effizienten Fertigung mittels der



Foto: Hennecke GmbH

CSM-Sprühtechnik überzeugen.

Demonstriert wurde die Produktion eines PKW-Verkleidungsteils als Sandwich-Konstruktion mit einer geschlossenen,

folienkaschierten und elastischen Oberfläche. Dazu kamen drei praxisbewährte CSM-Sprühtechniken in einem Bauteil zum Einsatz: PUR-CSM-Halbzeugverarbeitung (Sandwich-Konstruktion) + Verarbeitung des PUR-Systems Baytec® Reaktiv (Haptikschicht) + Schnittfasertechnik (lokal gezielte Ver-



Foto: Hennecke GmbH

stärkung im Sprühauftrag). Auf großes Interesse stieß auch das Hintersprühen eines Acryl-Badewannenkörpers mit der PUR-CSM-Schnittfaservariante für die offene Formgebung zur Verarbeitung des PUR-Systems Multitec®.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer von der Tatsache, dass die verschiedenen CSM-Sprühvarianten miteinander kombinierbar sind, und dass dafür ein und dieselbe Sprühtechnik verwendet werden kann. Im Klartext heißt das für den Verarbeiter ein Maximum an Flexibilität: Bedienung verschiedener Sprühtechnologien mit einer Fertigungsanlage.

Adaption einer einmal angeschafften Fertigungseinrichtung für eine andere Sprühanwendung am Ende der Produktlaufzeit.

Kombination verschiedener CSM-Varianten in einem Bauteil und damit Erschließung völlig neuer Werkstoffeigenschaften und Anwendungen.

Dies ist möglich, weil die PUR-CSM-Technologie auf ein und demselben Sprühkonzept beruht.

Ein weiteres wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Hennecke-CSM-Sprühtechnik ist das Reinigungsverhalten der Sprühdüse. Der Selbstreinigungsmechanismus macht die Reinigung von Schuss zu Schuss überflüssig und gewährleistet damit einen robusten und reproduzierbaren Fertigungsprozess sowie eine hohe Anlageneffizienz.

Der Ursprung der PUR-CSM-Sprühtechnik von Hennecke liegt 10 Jahre zurück. Die kontinuierliche Weiterentwicklung bis heute hat zu den aktuellen Markterfolgen geführt – dies wird von den Forumsteilnehmern und Gästen während des gemeinsamen

Mittagessens und den sich anschließenden Diskussionsrunden bestätigt. Mit der Variabilität der Anlagentechnik und mit den jetzt verfügbaren PUR-Systemen ist eine erfolgreiche Zukunft für PUR-CSM unausweichlich.

Weitere Informationen:

Thomas Kirsten
Leiter Marketing-Kommunikation
Tel. + 49 2241 339-297
Fax. + 49 2241 339-974
e-mail: thomas.kirsten.tk@hennecke.com

Hennecke 
Polyurethane Technology

Hennecke GmbH
Polyurethane Technology
Birlinghovener Str. 30
D – 53754 Sankt Augustin

A  Bayer MaterialScience Company

**Stephan Gottschaller,
Geschäftsführender Gesellschafter, PUR-Form GmbH, Burghausen**

„Für mich stellt das hier gezeigte PUR-CSM-Equipment das Beste auf dem Markt dar. Auch die Fachvorträge haben mir sehr gut gefallen.

Wir sind ein kleines, mittelständisches Unternehmen, das hauptsächlich Formteile produziert, auch für die Automobilindustrie. Die Fertigung in unserem Haus erfolgt ausschließlich mit Hennecke-Anlagen. Wir pflegen zu Hennecke seit vielen Jahren einen persönlichen Kontakt und schätzen an der Zusammenarbeit vor allem die Rund-um-Betreuung, angefangen von der gemeinsamen Entwicklung über die Anlagenqualität bis hin zum Service.

Die CSM-Sprühtechnologie ist für uns sehr interessant, weil sie vielfältig und flexibel einsetzbar ist, und wir schnell auf neue Kundenwünsche und Marktanforderungen reagieren können. Konkret betreiben wir seit einem Jahr mit einem europäischen OEM ein Entwicklungsprojekt zur Fertigung eines LKW-Unterfahrschutzes mittels des PUR-CSM-Multitec®-Verfahrens.“

**Ulrich Krämer,
Geschäftsführer, DECS Kunststoff- und Gerätetechnik GmbH, Sömmerda**

„Da wir in unserem Unternehmen bereits seit über einem Jahr eine CSM-Sprühvariante erfolgreich anwenden, halte ich ständig Kontakt zu Hennecke.

Mich hat heute vor allem der Stand der Weiterentwicklung der PUR-CSM-Sprühtechnik sehr beeindruckt. Diese ist seit ihren Anfängen rasant fortgeschritten. Die Fertigung gesprühter Schwerschichten und die Verarbeitung gefüllter PUR-Systeme sowie die Kombinierbarkeit der verschiedenen PUR-CSM-Sprühvarianten eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten.

Für mich ist das Hennecke-Hochdruck-CSM-Sprühsystem mit seinen harmonisch aufeinander abgestimmten Sprühvarianten einfach das Beste auf dem Markt. Ich empfehle diese Technik auch den Anwendern weiter, die unser Unternehmen besuchen, um sich vor Ort von der Leistungs- und Funktionsfähigkeit unserer PUR-CSM-Multitec®-Anlage zu überzeugen.

In Zukunft kommt es vor allem darauf an, den Bekanntheitsgrad der PUR-CSM-Sprühtechnologie noch weiter zu erhöhen.“

Jörn Welsch,
Geschäftsführender Gesellschafter, AKTec Automobil- und Kunststoff-Technik GmbH,
Hörselberg

„Unser Betrieb produziert in erster Linie In- und Exterieur für die Automobilindustrie, sowohl in Groß- als auch in Kleinserien, z. B. für Zubehör.

Wir werden unsere Kapazitäten in naher Zukunft um eine PUR-CSM-Multitec®-Anlage erweitern und befinden uns gerade in einer sehr konkreten Planungsphase. Mit dieser Technologie können wir ein noch breiteres Anwendungsspektrum abdecken und gleichzeitig unser vorhandenes Maschinenpotenzial nutzen.

Die Hennecke-CSM-Sprühtechnologie ist für uns auch deshalb besonders interessant, weil die verschiedenen Sprühvarianten miteinander kombinierbar sind und sich sowohl die Anlagentechnik als auch die Rohstoffsysteme seit Beginn sehr sehr positiv weiterentwickelt haben.

An der Zusammenarbeit mit Hennecke gefällt uns vor allem die effiziente und persönliche Kommunikation, die kurzfristige Hilfe bei evtl. auftretenden Problemen, und dass sämtliche Zusagen auch wirklich eingehalten werden.“

Dipl.-Ing. Ulrike Hascher,
Entwicklung Werkstofftechnik-Kunststoffe / Oberflächen,
Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Weissach

„Bei PUR-CSM handelt es sich um eine sehr interessante Technik. Zum einen, weil sie bereits erfolgreich im Einsatz ist und zum anderen, weil die Endprodukte eine hohe Steifigkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht aufweisen.

Vor allem die Kombinierbarkeit der einzelnen CSM-Varianten ist ein wesentlicher Vorteil, da sie ein gezieltes Reagieren auf spezifische Anforderungen erlaubt, wie z. B. die Erfüllung in- und externer Normen je nach Einsatzbereich der PUR-Bauteile.

Das heutige Forum hat mir sehr gut gefallen. Sowohl die Fachvorträge als auch die Technikdemonstration waren sehr interessant.“